

Leserbrief von Susanne Gura vom 2.02.2015 zum GA- Artike:l

Gegner des Ennertaufstiegs formieren sich, 2.02.2015

Die Veranstalter haben mit ihrer Pressemitteilung informiert, daß acht Bürgervereine und vier mit Verkehrsfragen befasste Bürger-Organisationen sich gegen den Ennertaufstieg aussprechen. Gut, daß Politiker aus allen Parteien eingeladen wurden und der GA sie kurz zu Wort kommen liess. So sieht man deutlich die Schwäche der Argumente von CDU-Vertretern. Woher hat sie die Verkehrszahlen in Niederholtorf ? Wieso glaubt Herr Burgunder, daß die Löwenburgstrasse in Niederholtorf durch die Südtangente entlastet würde? Die Gutachten der letzten 30 Jahre haben doch ergeben, daß die Entlastung minimal ist, nachzulesen unter www.ennertaufstieg.de. Die dort zitierte Lärmkarte aus einem der Gutachten zeigt, dass der gesamte Holtorfer Süden durch Lärm und Feinstaub rund um die Uhr erheblich belastet würde, durch wesentlich mehr Fahrzeuge als es bisher der Fall ist. Die Südtangente wäre ja keine lokale durch NRW finanzierte Entlastungsstraße, sondern eine durch den Bund geförderte Fernstraße. Das haben viele Holtorfer längst verstanden und die Online-Petition der Bürgerinitiativen "Ennertaufstieg: Nein!" und des Vereins Lebenswerte Siebengebirgsregion unterzeichnet. Die Herkunft der Unterzeichner ist interessant und lässt sich unter openpetition.de (nach "Ennertaufstieg" googlen) nachvollziehen.